

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen,
Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen,
Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE MITTE

Freitag, 9. Juni 2023/Nr. 23
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Schülerbetreuung in den Sommerferien



Schülerinnen und Schüler am Ehinger Marktbrunnen.

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Schülerbetreuung in den Sommerferien an, diese findet vom 27. Juli bis 8. September statt. Die Ferienbetreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1 in Ehingen statt.

Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 Uhr bis 17 Uhr) angeboten. Zu allen Betreuungszeiten wird ein Mittagessen gereicht. Des Weiteren findet ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm statt.

Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung erhältlich. Anmeldeschluss ist der 23. Juni.

Info

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, Telefonnummer 07391 503-141 oder per E-Mail g.bayer@ehingen.de.

Termine

Freitag, 16. Juni

Info-Veranstaltung und Feierabend-Hock der Musikkapelle Kirchen

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
---	---------

Notfallpraxis	116 117
---------------	---------

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
--------------------------------	---------

Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
------------------------------	---------

Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
-------------------------------	-----------------

Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240
------------------------------	------------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst	0800 0022833
-----------------------------	--------------

Samstag, 10. Juni

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen (Donau), Telefon 07391 70260
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi, Württ.,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 11. Juni

Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35, 89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 87 77

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Offener Treff im Bürgerhaus sucht Verstärkung

Ob Seniorentreff Silbergrau, Internationales Kontaktcafé oder Frühstück zu freien Preisen: Gäste sind im CIDO, dem Café in der Oberschaffnei, immer willkommen. Ein Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgt für die Wohlfühlatmosphäre. Gesucht werden Menschen, die das Team tatkräftig unterstützen wollen. Der Umfang des Engagements kann individuell festgelegt werden.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerhauses Oberschaffnei informieren gerne:

Andrea Uncu, Telefon 07391 503-4623 oder

E-Mail a.uncu@ehingen.de. Gabriele Stolz, Telefon 07391 503-4612 oder E-Mail g.stolz@ehingen.de.



Wer möchte im Bürgerhaus ehrenamtlich mithelfen?

Ausstellung im Infozentrum

Vom Rundweg „Durch Wald und Flur“, der im Ehinger Teilort Dächingen beginnt, ist zurzeit die Fotoausstellung des Fotoclubs Ehingen im Infozentrum zu sehen. Interessante Punkte, wie zum Beispiel das ökologische Steinriegelprojekt, mit der Kapelle Maria am Weg laden zum Erkunden des Weges ein.



Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.



Kultur

musiksommer ehingen

Der diesjährige musiksommer ehingen findet vom 18. Juni bis 16. Juli statt. Bei insgesamt zwölf Veranstaltungen erleben musikbegeisterte Gäste jeden Alters anspruchsvolle und abwechslungsreiche Konzerte aus den unterschiedlichsten Genres.

Jazz, Rock und Pop Symphonik

Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr, Lindenhalle. Eröffnet wird der musiksommer von dem Symphonieorchester der Technischen Hochschule Ulm und dem MontagsChor der vhs Ehingen. Virgil Bunea und Wolfgang Gentner stehen am Dirigentenpult.

Malte Höfig und Albrecht Schmid

Mittwoch, 21. Juni, 19 Uhr, Spitalkapelle. Programm Saitensprünge, eine musikalische Zeitreise ins 18. Jahrhundert.

The Jacob Manz Project

Freitag, 23. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle. The Jacob Manz Project stellt sich mit dem Debüt Album Natural Energy den Ehinger Besucherinnen und Besuchern vor.

Kyra Steckeweh

Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr, Lindenhalle. Ein Portraitkonzert über die Komponistin Dora Pejacevic, 1885 bis 1923.

Baff!

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr, Lindenhalle. A-Cappella-Gesangsmeets neue Popmusik.

Kindertheater Radelrutsch

Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr, Lindenhalle. Montag, 3. Juli, 10 Uhr, Lindenhalle. Ein interaktives Musical für kleine und große Meschen ab fünf Jahren. Programm: Mein Land ist dein Land – ich reich dir meine Hand.

Romain Leleu & Thomas Leleu

Duo Virtuoso – Tuba trifft Trompete. Kammermusik vom Feinsten.

Christian Segmehl und Paul Rivinius

Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr, Lindenhalle. Kammermusik pur. Die beiden Musiker überzeugen durch ihr perfektes Zusammenspiel und ihre mitreißende Leidenschaft zur Musik.

Florian Wagner

Freitag, 7. Juli, 20 Uhr, Lindenhalle. Funk You – Musikkabarett mit dem aufsteigenden Stern am Musikkabarettthimmel.

Michael Porter & Brassport Symphonic

Sonntag, 16. Juli, 18 Uhr, Lindenhalle. Hollywood, James Bond und More.

Infos und Karten unter www.musiksommer-ehingen.de und www.reservix.de.



Forum Philosophie

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Das Forum Philosophie der Volkshochschule trifft sich dienstags im Vier-Wochen-Rhythmus. Das Thema dieses Semesters ist Populismus

und seine Auswirkungen auf die Demokratie. Interessierte sind herzlich willkommen.

Liederstammtisch

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 21 Uhr. Nach langer Zeit findet der beliebte Liederstammtisch der Volkshochschule wieder statt. Wolfgang Gentner am Klavier spielt Schlager und Volkslieder, die in die Jahreszeit passen. Wer singt, fühlt sich wohl und stärkt ganz nebenbei sein Immunsystem.

Out of the Box

Workshop in der mobilen Ausstellung des Museums Brot und Kunst. Donnerstag, 15. Juni, 17.30 Uhr bis 21 Uhr. Das neue, mobile Museum „Out of the Box“ des Ulmer Museums Brot und Kunst kommt ins Franziskanerkloster nach Ehingen. Mit im Gepäck sind Themen, die uns alle betreffen, denn es geht um Zukunft und Ernährung. Der Workshop ist ein interaktives Angebot: „Was essen wir heute?“, „Wer formt unseren Geschmack?“, „Wie leben wir morgen?“ Fragen, denen wir gemeinsam nachgehen. Der Workshop wird geleitet von der Kuratorin und Künstlerin Cora Schöne-mann und der Kulturpädagogin Erdmuthe Winter. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme inklusive Snacks und Getränke ist kostenfrei. Die mobile Ausstellung wurde vom Ulmer Büro Tiedemann/Lahaye für das Museum Brot und Kunst, Ulm gestaltet und vom Land Baden-Württemberg im Programm „Kunst trotz Abstand“ gefördert.

Burger ohne Tier, aber lecker

Montag, 19. Juni, 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Grill- und Burger-saison ist in vollem Gange. Die leckeren Klassiker gelingen auch ohne Fleisch? Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr hat tiefen Einblick in die industrielle Lebensmittelherstellung und weiß, was die verschiedenen Lebensmittel in Ihrem Körper so anstellen. Sie lebt selbst seit geraumer Zeit vegan und kennt Kniffe und Tricks, wie man das eine oder andere tierische Lebensmittel ersetzen kann, ohne dass Geschmack und Konsistenz leiden müssen.

Grillen und Co Männer - Der Abend am Grill für Männer

Mittwoch, 21. Juni, 18.15 Uhr bis 22 Uhr. Metzgermeister Alexander Schaible informiert über die Kunst des Grillens. Welches Fleisch wird am besten wie gegrillt? Welche passenden Marinaden gibt es? Und welche Beilagen schmecken zum gegrillten Fleisch besonders gut? Freuen Sie sich auf verschiedene Fleischsorten und Beilagen. Alle fleischlichen Zutaten kommen aus der Region und sind von höchster Qualität.

Outdoor-Kurs Faszientraining

Samstag, 24. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr. An der frischen Luft zeigt Ihnen die Dozentin, wie Sie durch einfache und zugleich wirksame Übungen Ihre Faszienstruktur nachhaltig in ein lockeres und zugleich kraftvolles Körpernetzwerk verwandeln können. Sie erfahren, wie die Übungen ohne besonderen Zeit- und Geräteaufwand im Alltag integriert werden können.

Anmeldung

Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

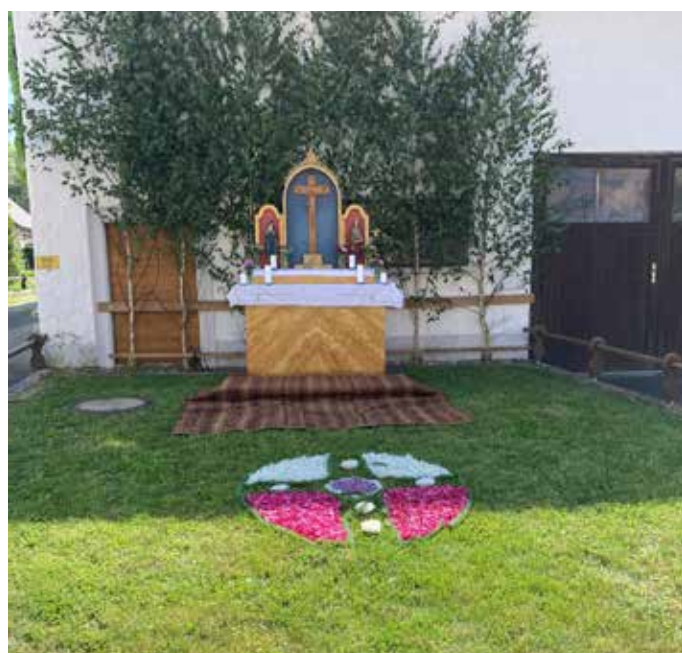


Heufelden mit Blienshofen

Ortsvorsteher Franz Reck, Telefon 07391 51600
E-Mail: ov.heufelden@ehingen.de

Prozession Heufelden

Dieses Jahr fand die Prozession in Heufelden schon am Sonntag statt. Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer haben wir in Heufelden wieder drei schöne Altäre geschaffen. Die erste Station, nach der Messe, war bei Familie Eberhard, die zweite am Rathaus und die dritte an der ehemaligen Schule.





Gemeindemitarbeiter

Rainer Seidel ist seit dem 1. Juni unser neuer Gemeindemitarbeiter. Wir wünschen ihm einen guten Start.

Franz Reck
Ortsvorsteher



**Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld
Deppenhäuser, Mühlen & Mochental**

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

VdK informiert

Pflegegeld darf nicht gepfändet werden. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 20. Oktober 2022 entschieden, dass weitergeleitetes Pflegegeld nicht als Arbeitseinkommen gilt. Das bedeutet: Pflegegeld darf nicht gepfändet werden, wenn ein pflegender Angehöriger überschuldet ist. Sonst werde man dem gesetzlichen Ziel des Pflegegelds, die Pflegebereitschaft von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn zu erhöhen, nicht gerecht. Pflegegeld ist, so der BGH, kein Entgelt für bestimmte Leistungen, sondern eine materielle Anerkennung. Wichtig ist auch: Pflegegeld ist als Sozialleistung für die Pflegebedürftigen selbststeuerfrei. Geben sie es an pflegende Angehörige weiter, müssen diese ebenfalls keine Steuern darauf zahlen. Steuerfrei bleibt das Pflegegeld auch für Menschen, die zwar nicht zur Verwandtschaft zählen, aber eine enge Beziehung zum Pflegebedürftigen haben und sich verpflichtet fühlen, ihn zu unterstützen. Pflegepersonen, die jedoch für die Pflege mehr als nur das Pflegegeld

bekommen, müssen diese Einkünfte beim Finanzamt anzeigen.

Wetterregel

Hat die Margaret (10. Juni) keinen Sonnenschein, bringt man das Heu nicht trocken rein.

Lebensweisheit

„Die meisten Probleme lösen sich von ganz alleine. Man darf sie nur nicht dabei stören.“



Musikkapelle Kirchen e.V.

Sonntagskonzert im Glacis-Park

In den Sommermonaten stehen im Glacis-Park in Neu-Ulm zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Dazu zählen unter anderem die Sonntagskonzerte. Dieses Jahr beteiligen wir uns zum ersten Mal an dieser Konzertreihe. Unser Auftritt findet kommenden Sonntag statt. Sonntag, 11. Juni, von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Wir suchen Dich

Wir möchten uns weiter verstärken und suchen nach musikinteressierten Kindern und Jugendlichen, die ein Instrument erlernen möchten. Bei einer Info-Veranstaltung geben wir Einblicke in die Jugendarbeit und das Ausbildungskonzept der Musikkapelle Kirchen. An diesem Abend können auch die verschiedenen Musikinstrumente ausprobiert werden. Hast Du Interesse, dann komm vorbei. Freitag, 16. Juni, um 17 Uhr, in der Halle in Kirchen.

Feierabend-Hock

Wir laden Sie am Freitag, 16. Juni, ab 18 Uhr recht Herzlich zu einer Hockete vor der Grundschule Kirchen ein. Die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle und der Musikkapelle Kirchen werden an diesem Abend für die musikalische Unterhaltung und für Ihr leibliches Wohl bestens sorgen. Bei schlechter Witterung fällt der Feierabend-Hock aus.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



**Katholische Seelsorgeeinheit
Ehingen-Stadt**

Sankt Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 11. Juni 2023

10. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Hos 6,3-6
2. Lesung: Röm 4,18-25
Ev: Mt 9,9-13

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Ex 19,2-6a
2. Lesung: Röm 5,6-11
Ev: Mt 9,36-10,8
Lesejahr A



St. Blasius

Sonntag, 11.06.

- 10.30 Eucharistiefeier
11.45 Tauffeier

Montag, 12.06.

- 08.45 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 13.06. (Hl. Antonius von Padua)

- 07.45 Schüलगottesdienst
17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 14.06.

- 17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier († Dorothea Mantz)
(Jahrtag aller Verstorbenen im Juni des
Vorjahres: Erna Schmid, Sabina Dreher,
Johannes Nold, Elfriede Albers)
– Opfer Geistliche Berufe –

Sonntag, 18.06.

- 09.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

- Samstag 10.06. 16.00 Uhr
Mittwoch 14.06. 17.45 Uhr
Samstag 17.06. 16.00 Uhr



EHINGEN KONVIKTSKIRCHE

Samstag, 10.06.

- 13.00 Trauung

Sonntag, 11.06.

- 19.00 Eucharistiefeier
ZJT Bierbrauer

Freitag, 16.06. (Heiligstes Herz Jesu)

- 17.15 Rosenkranz
18.00 Patrozinium

Sonntag, 18.06.

- 19.00 Eucharistiefeier

Kapelle Krankenhaus

Dienstag, 13.06. (Hl. Antonius von Padua)

- 18.30 Wort-Gottes-Feier



Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 11.06.

- 09.00 Eucharistiefeier
16.00 Tauffeier

Sonntag, 18.06.

- 09.00 Eucharistiefeier († Alfons Renz,
Maria Zimmermann)

Nasgenstadt St. Peter und Paul

Samstag, 10.06.

- 18.30 Eucharistiefeier / Männerchor Cantus Firmus

Dienstag, 13.06. (Hl. Antonius von Padua)

- 19.00 Rosenkranz / Kirche

Donnerstag, 15.06. (Hl. Vitus)

- 19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18.06.

- 09.00 Wort-Gottes-Feier



Gamerschwang St. Nikolaus

Sonntag, 11.06.

- 09.00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 14.06.

- 19.00 Eucharistiefeier († Ernst und Maria Karle)

Sonntag, 18.06.

- 10.30 Eucharistiefeier († Eugen Karle, Georg
und Robert Kiefer, Elisabeth und Hans Grab)



Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 11.06.

- 09.00 Eucharistiefeier / Kirchenchor
anschl. Fronleichnamsprozession Sternprozes-
sion von den Teilorten in die Pfarrkirche
19.00 Andacht
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 13.06. (Hl. Antonius von Padua)

- 18.15 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.06.

- 19.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 15.06. (Hl. Vitus)

- 18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 16.06. (Heiligstes Herz Jesu)

- 19.00 Rosenkranz / Sontheim

Samstag, 17.06. (Unbeflecktes Herz Mariä)

- 14.00 Trauung
14.30 Trauung / Berg

Sonntag, 18.06.

- 10.30 Eucharistiefeier († Georg Schirmer,
Georg Kräutle, Theresia und Anton Seitz)
10.30 Kinderkirche / Jugendraum
19.00 Andacht
09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:

Maria Anna Ried 10.06.2018

Bernd Ried 10.06.2021

Helene Reich 11.06.2014

Frida Würstle 13.06.2020

**Ehingen St. Michael****Samstag, 10.06.**

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 11.06.

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 12.06.17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosen-
kranz für die Menschen in der Ukraine**Mittwoch, 14.06.**

07.45 Schülertagesdienst

Donnerstag, 15.06. (Hl. Vitus)

17.45 Rosenkranz

17.45 Beichte

18.30 Eucharistiefeier (Jahrtag aller Verstorbenen im
Juni des Vorjahres: Paul Moll, Maria Karle,
Wolfgang Scholz, Konstantin Seewald,
Hildegard Wiker, Helga Ribaric)
– Opfer Geistliche Berufe –**Freitag, 16.06. (Heiligstes Herz Jesu)**18.00 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde
anschl. Gottesdienst**Samstag, 17.06. (Unbeflecktes Herz Mariä)**

11.00 Tauffeier

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18.06.

10.30 Wort-Gottes-Feier

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

13.30 Tauffeier

**Kirchen St. Martinus****Sonntag, 11.06.**

10.30 Eucharistiefeier (+ Sofie Dreher mit verst. Ang.)

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 14.06.

07.50 Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 15.06. (Hl. Vitus)

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18.06.

09.00 Eucharistiefeier (+ Franziska Miller)

19.00 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden**- Aus unseren Gemeinden**

Wir beten im Juni mit Papst Franziskus

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu kon-

kreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und
den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.**Gruppenleitertreffen Firmung**Die Firmgruppenleiter der Seelsorgeeinheit treffen sich am
Dienstag, 13. Juni um 19.00 Uhr mit Pfarrer Gehrig im
Marienheim, kleiner Saal.**Mittwochstreff**Am Mittwoch, 14. Juni treffen wir uns um 14.00 Uhr im
Marienheim zu einem bunten Bastelnachmittag zum Motto
"Tierische Überraschungen" mit Manfred Bailer.Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag
vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 /
5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Schönstattgruppe Frauen und MütterDas nächste Gruppentreffen findet am Mittwoch, 14. Juni
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael statt.**Kolpingfamilie Ehingen**Am Freitag, 16. Juni treffen sich alle Spielbegeisterten um
19.00 Uhr im „Gasthaus zur Scheibe“ zum Spieleabend.
Hermann Mertel**Herzliche Einladung zur Bergmesse auf das Hündle**Zur Bergmesse geht es in diesem Jahr auf das Hündle
(1112m).Die Tour beginnt in Thalkirchdorf und führt über Schwändle
und Hochsiedelalm zum Gipfelkreuz. Für den Aufstieg müs-
sen wir in ca. 1 ½ h 400 Höhenmeter bewältigen. Nach der
Bergmesse beim Gipfelkreuz geht es in 10 Minuten zur Berg-
station der Hündlebahn, wo ein Berggasthaus zur Einkehr
einlädt. Der Abstieg führt auf direktem Weg hinab nach
Thalkirchdorf.Auf dem Rückweg kommen wir am Alpsee Coaster vorbei.
So können alle, die möchten, sich auf Deutschlands längster
Rodelbahn in die Tiefe stürzen.Termin ist Samstag, 17. Juni 2023. Treffpunkt ist um 09.30
Uhr auf dem Schwandlift-Parkplatz in Thalkirchdorf.Zwecks Planung und weiterer Absprachen bitten wir um An-
meldung im Pfarramt St. Blasius, Tel.: 8088.**Impressum****Pfarrer Harald Gehrig**, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de**Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda**,
Am Wenzelstein 59,
Tel.: 07391/7700969, JMvuanda@drs.de**Vikar Martin Saur**,
Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606,
Fax: 07391-52524, martinsaur@gmx.de**Diakon Roland Gaschler**,
Hehlestraße 2,
Tel.: 07391/758315, roland.gaschler@drs.de**Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn**,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981,
Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin

Michaela Wohnhas,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,
Fax: 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr,

Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847,
sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz,

Tel.: 07391/71424,
volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche

Nico Sucker, Tel.: 0171/5312059

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,

Tel.: 07391/509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit**Ehingen-Stadt,**

Kirchplatz 2, 89584 Ehingen,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, SE.Ehingen-Stadt@drs.de
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege**Ehingen – Girokonto:**

- Sparkasse Ehingen,
IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank,
IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim,

Kirchgasse 3, Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael,

Adlerstraße 38, Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen,

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch,

Tulpenweg 10, Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus,

Dieselweg 22, Tel.: 07391/752746

Kindergarten St. Elisabeth,

Adlerstraße 40, Tel.: 07391/6515

Kindergarten St. Martinus /

Kirchbierlingen, Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen,

Osterstraße 17, Tel.: 07393/2744

Katholische Sozialstation Ehingen,

Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern,

Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau

Prälat-Walter-Straße 44, 89584
Kirchbierlingen, Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe**Ehingen,**

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,

Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Katholisches Verwaltungszentrum,

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817,
Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen:
Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen:
Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal:
Tel.: 07391/5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der**Gesamtkirchengemeinde Ehingen,**

Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege**Ehingen (Krankenpflegeverein),**

Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-ehingen-stadt.de

**Evangelische Kirche Ehingen****Freitag, 9. Juni**

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfarrer Striebel)

11 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Stadtkirche
(Pfarrer Striebel)

Donnerstag, 15. Juni

20 Uhr Ökumenischer Ausschuss im Jugendheim

Freitag, 16. Juni

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 18. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinde-
zentrum (Diakon Kurt Ulmer)

**Evangelische Kirche Mündingen
mit Dächingen, Erbstetten,
Granheim und Kirchen**

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für ersten Sonntag nach Trinitatis (Lukas 10,16): Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Sonntag, 11. Juni

Morgens kein Gottesdienst

15 Uhr Kunst Gottesdienst in der Theaterscheune
Wiesengässle**Termine der Woche**

Montag, 12. Juni, 20 Uhr, Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus.

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus.

Freitag, 16. Juni, 16 Uhr, Jungschar im Gemeinderaum.

Samstag, 17. Juni, Gemeindeausflug nach Tübingen.

**Impuls-Telefon**

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS** Landratsamt**Neugierig auf Bio?****Besichtigung der Berg Brauerei in Ehingen zur Herstellung von Bio-Bier**

Die Berg Brauerei Ulrich Zimmermann in Ehingen-Berg gehört zu den traditionsreichsten Brauereien in der Region. Seit 1466 wird hier Bier gebraut. Im Sortiment gibt es vier Biere, die nach den Bioland-Kriterien gebraut werden, das Berg Bier Spezial, das Jubel-Bier, der Schäfleshimmel und das Dreikorn-Hefeweizen. Die beiden Erzeugergemeinschaften „Alb-Leisa“ und „Kornkreis GmbH“ sind in der Produktion der Bio-Biere wichtige Kooperationspartner der Berg Brauerei. Vor einigen Jahren wurde wieder damit begonnen, Linsen auf der Schwäbischen Alb anzubauen. Da Linsen eine Stützfrucht zum Hochklettern benötigen, wird die Kultur oft in Kombination mit beispielsweise einer Sommergerste angebaut, die ihre entsprechende Verwertung im Bio-Bier findet.

Bei einer Brauereibesichtigung am 23. Juni, von 17.30 Uhr bis circa 19.30 Uhr erläutern ein Brauereimeister und ein Braugerstenlandwirt die Abläufe der Bierherstellung und die Besonderheiten der Bio-Biere. Beim Gespräch mit den Praktikern vor Ort erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung, warum der Konsum von Bio-Bier zugleich die Artenvielfalt stärkt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Pro Person kostet die Führung sechs Euro. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-

Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe zielt darauf zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert. Anmeldung unter https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung.

Förderung der biologischen Vielfalt**Feldrundgang auf dem Betrieb Buck in Holzkirch**

Wie die Biodiversität in landwirtschaftlichen Betrieben gefördert werden kann, erfahren Interessierte bei einem Feldrundgang am Montag, 19. Juni, ab 19 Uhr auf dem Demonstrationsbetrieb Buck in Holzkirch. Bei der Veranstaltung werden biodiversitätsfördernde Maßnahmen wie Weite-Reihe-Getreide, Erbsenfenster oder Steinriegel präsentiert. Treffpunkt ist am Stall in Holzkirch, dieser ist aus Richtung Hauptstraße östlich hinter der Ulmer Straße, Koordinaten 48.5270856, 10.0109016, zu finden. Organisiert wird die Veranstaltung durch das Regierungspräsidium Tübingen, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und den Betrieb Buck. Das Netzwerk von Demonstrationsbetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche. Es sind verschiedene landwirtschaftliche Betriebe beteiligt, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen. Um Anmeldung bis zum 16. Juni unter folgendem Link wird gebeten <https://next.edudip.com/de/webinar/20234/1920037>.

Webinar zur Kinderernährung:**„Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“**

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Webinars „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, 13. Juni, von 9 Uhr bis 10.40 Uhr zur Ernährungserziehung, zur Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie zur Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder. Die kostenfreie Onlineveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr. Anmeldung für den Vortrag unter <https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1833550>.

Tipps zur Medienerziehung**„Digitaler Elternabend“ für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar**

Das Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt und was ist TikTok? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachsen in der „Medienwelt“ und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur „richtigen“ Mediennutzung auseinandersetzen. Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das An-

gebot eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 30. April 2024 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder. Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731 185-4341 oder per E-Mail an andrea.roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Vierter Wanderwegfest Lauterach

Start: Lautertalhalle, Lautertalstraße 5, 89584 Lauterach, 18. Juni, 10 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt zehn Euro inklusive Tasche, Probierglas und Verzeichnis der Verkostungsliste, Kinder frei. Unter dem Motto "Laufen und Genießen" präsentieren Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ihre Produkte. Zahlreiche Verkostungs- und Informationsstände erwarten Sie entlang des etwa vier Kilometer langen Wasser-Erlebnispfads, geeignet auch für Kinderwagen. Im Biosphäreninfozentrum Lauterach können Sie Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke erwerben.

Dritter Sieg in Folge für den SV Niederhofen

Im letzten Heimspiel der Saison traf der SV Niederhofen auf die SG Ersingen 1924 e.V. Die beiden Mannschaften lieferten sich ein packendes Duell, das mit einem knappen Ergebnis endete. Am Ende setzte sich der SV Niederhofen mit 1:0 durch, dank eines spektakulären Lupfertores von Dennis G. in der 19. Minute.

Von Anfang an war das Spiel von hohem Tempo geprägt. Beide Mannschaften zeigten eine starke kämpferische Leistung und suchten den Weg zum Tor. Die Abwehrreihen standen jedoch gut und ließen nur wenige Torchancen zu. In der 19. Minute kam dann der entscheidende Moment, Dennis G. erlief sich einen perfekten Pass in die Tiefe und befand sich plötzlich allein vor dem gegnerischen Torhüter. Mit einer geschickten Lupferbewegung überwand er diesen und brachte den Ball im Netz unter. Der Jubel kannte keine Grenzen und die Heimmannschaft ging mit 1:0 in Führung.

Nach dem Führungstreffer versuchte die SG Ersingen alles, um den Ausgleich zu erzielen. Sie drängte den SV Niederhofen in die Defensive und erhöhte den Druck. Doch die Abwehrreihe des SV Niederhofen hielt stand und verteidigte geschickt. Auch der Torhüter zeigte einige starke Paraden und vereitelte mehrere gefährliche Torschüsse.

In den letzten Minuten des Spiels wurde es noch einmal spannend, als die SG Ersingen eine Eckballserie hatte. Doch der SV Niederhofen verteidigte leidenschaftlich und konnte die Situationen bereinigen. Mit viel Einsatz und Kampfgeist brachte der SV Niederhofen den knappen Vorsprung über die Zeit.

Mit diesem 1:0-Sieg im letzten Heimspiel konnte der SV Niederhofen seine Fans glücklich machen und sich drei wichtige Punkte sichern. Nächste Woche steht für den SV Niederhofen das letzte Spiel der Saison gegen die SGM Schmiechtal/Alb in Justingen an. Die Mannschaft wird sicherlich mit viel Motivation und Ehrgeiz in dieses Spiel gehen und versuchen, die Saison erfolgreich abzuschließen.

Einteameinwegeinziel

Information zur Nutzung der Biotonne in den Sommermonaten

Gerade in den Sommermonaten ist es wichtig, den Bioabfall und die Biotonne trocken zu halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. So werden unangenehme Gerüche vermieden.

Wie verpackt man Bioabfall?

Am besten zum Verpacken von Biogut eignen sich Zeitungspapier und handelsübliche Papier-Bioabfalltüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel. Möglichst keine Biokunststofftüten und -folien verwenden, auch nicht, wenn sie als kompostierbar / biologisch abbaubar bezeichnet werden. Grund: Sie können in der Bioabfall-Vergärungsanlage bei der Störstoffentfernung nicht von normalen Plastik unterschieden werden. Zudem sind diese Biomülltüten zwar im Prinzip kompostierbar, benötigen dafür aber viel mehr Zeit als der eigentliche Inhalt. Das alles führt zu Problemen. Zum Aufsaugen von Flüssigkeiten sind Küchenrollen-Tücher und Eierkartons geeignet und erlaubt. Plastik ist im Bioabfall generell verboten, da es nicht verrottet.

Biotonne sauber halten

Bitte die Biotonne an einen schattigen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung stellen. Den Deckel geschlossen halten, Bioabfälle in saugfähiges Zeitungspapier, keine Hochglanzprospekte, einwickeln und die Tonne locker befüllen. Empfehlenswert ist es auch, den Boden der Biotonne mit einer Knüllschicht aus Zeitungspapier auszulegen. Dies beugt Staunässe vor und hält die Tonne sauber. Im Sommer empfiehlt es sich, die Tonne mit Wasser, zum Beispiel mit dem Gartenschlauch, regelmäßig zu reinigen.

Madenbefall

Vereinzelter Madenbefall in der Biotonne kann mit Hausmitteln bekämpft werden. Essigessenz mit Wasser 1:10 verdünnt oder Pfefferwasser, ein Esslöffel Pfeffer mit einem Liter Wasser aufkochen und abkühlen, können über eine Sprühflasche an den Innenwänden der Tonne und am äußersten Innenrand des Deckels verteilt werden. Bitte nicht auf den Biofilterdeckel geben und darauf achten, dass der Bioabfall nicht extrem feucht oder gar ganz nass wird. Auch das Einstreuen von Kochsalz hilft, da es die Maden austrocknet. Man kann sich auch aus alten Gardinen oder Insektengittern und Gummiband einen Fliegenschutz für die Biotonne basteln. Dies hilft allerdings nicht gegen Eier oder Maden, die bereits in der Wohnung von Stubenfliegen oder Fruchtfliegen auf dem Bioabfall abgelegt wurden.

Regelmäßige Leerung

Die Biotonne regelmäßig zur Leerung bereitstellen, auch wenn sie nur halbvoll ist. In der Biotonnen-Gebühr sind alle 26 Leerungen bereits enthalten.

Filterdeckel für die Biotonne

Für 28,35 Euro ist ein Filterdeckel für die Biotonne erhältlich. Er reduziert den Geruch und hält Fliegen und Maden fern. Der Filtereinsatz sollte etwa alle zwei bis drei Jahre gewechselt werden. Ob der Filter getauscht werden muss, kann durch einen Geruchstest geprüft werden. Nur wenn, vor allem im Sommer, die Biotonne trotz Filter bei geschlossenem Deckel sehr stark riecht, sollte der Filter erneuert werden. Filtermaterial ist über den Handel oder Onlinehandel erhältlich. Bei einer Rückgabe des Abfallbehälters kann der Biofilterdeckel abmontiert und behalten werden.

Wichtig

Der Filterdeckel lässt Gase durch und ist daher nicht dicht. Das heißt, die Tonne sollte im Trockenen stehen und vor Regen geschützt sein. Sonst dringt Wasser über den Filterdeckel in die Biotonne ein und weicht den Inhalt auf - im Zweifel sollte daher besser auf den Filterdeckel verzichtet werden. Bestellung Filterdeckel, im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de - Kunden-Login, Telefon 0731 185-3333, E-Mail kundenservice@aw-adk.de. Mehr zum Thema Bioabfall unter www.aw-adk.de - Abfall-Info - Abfallarten - Bio-gut.

Information zum Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

Die Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Was ist der Buchbaumzünsler?

Der Falter wurde aus Ostasien eingeschleppt, er legt seine Eier auf den Blättern der Buchsbaumhecke ab. Die Raupen, zu erkennen an ihrer grün-schwarzen Färbung, ernähren sich vom Blattbestand und erzeugen zum Teil massive Fraßschäden an den Pflanzen. Im Alb-Donau-Kreis wurde der Buchsbaumzünsler erstmals 2017 entdeckt und vermehrt sich stetig. Aus eigener Kraft bewegt sich der Buchsbaumzünsler mit einem jährlichen Radius von etwa fünf Kilometern.

Wie kann man den Buchbaumzünsler bekämpfen?

Einzelne Raupen kann man mit der Hand, am besten geschützt mit Gartenhandschuhen absammeln. Zur Bekämpfung gibt es im Fachhandel Fallen und biologische Insektizide.

Ist der Buchsbaum schon stärker befallen, kann ein kräftiger Rückschnitt helfen. Befallene Pflanzenteile müssen in Plastiktüten verpackt und über den Restmüll entsorgt werden, nicht in der Biotonne und nicht auf den Grüngutsammelplätzen oder in die Grüngutabfuhr, auch nicht in den heimischen Kompost. Sonst besteht die Gefahr, dass sich dort Schmetterlinge entwickeln. Das Material ist auch nichts für die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf:

Verschlossene Säcke werden von ihr nicht mitgenommen.

Größere Mengen an befallenen Buchsbäumen können aber als Restsperrmüll auf den Entsorgungszentren angeliefert werden. Einmal jährlich pro Haushalt ist dort eine Anlieferung von Restsperrmüll bis zu einer Menge von fünf Kubikmetern gebührenfrei möglich. Die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf ist jedoch damit abgegolten und nicht mehr zusätzlich möglich. Auch die Anlieferung direkt beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal ist gegen Gebühr möglich.

Auch Vögel fressen die Raupen. Das heißt: Wer seinen Garten naturnah gestaltet, Nistplätze und Tränken für Spatzen, Kohlmeisen, Haussperlinge und Rotfinken bereitstellt, kann so die natürliche Bekämpfung des Buchsbaumzünslers unterstützen. Informationen zum Thema gibt es unter anderem auf der Homepage des Naturschutzbund Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.nabu.de unter dem Suchbegriff Buchsbaumzünsler.

Helfende Hände gesucht

Steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise treffen Menschen mit schmalen Geldbeutel ganz besonders hart. Mehr denn je sind deshalb auf den Einkauf im Tafelladen angewiesen. Dort sortieren und präsentieren freiwillige Helferinnen und Helfer die gespendeten Waren, bedienen die Kunden und auch die Kasse. Für diese wichtige und abwechslungsreiche Tätigkeit werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die sich sozial und gegen Lebensmittelverschwendung engagieren möchten. Der Tafelladen in Ehingen, Schulgasse 21, ist dienstags und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Wer Interesse an weiteren Informationen hat zur Mitarbeit, wendet sich an elke.weinert@drk-ulm.de, Telefon 01512 3418069.

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den vierten Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli für den Wettbewerb anmelden. Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu. (Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote ei-

nem möglichst breiten Publikum öffnen. Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste, aus nah und fern, wohlfühlen und gerne einkehren. Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdles“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen. Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Zeltlager für Mädels

Das Abenteuer ruft. Hast Du Lust, mit vielen anderen Mädels zwischen neun und 15 Jahren eine großartige Ferienwoche zu erleben? „Ab in den Dschungel – Expedition AFe“ heißt unser Motto bei unseren diesjährigen Abteilungsferien der Schönstatt-Mädchenjugend, die vom 12. August bis zum 19. August in Münsingen auf dem Schachen stattfindet. Gemeinsam wollen wir eine tolle Woche mit Bastelangeboten, Wasserschlachten, Gruppenstunden, leckerem Essen, Gottesdienst, Lagerfeuer, bunten Abendprogrammen, einem Geländespiel und ganz viel Spaß verbringen. Während der Woche wird uns ein Team von geschulten Leiterinnen begleiten. Die jüngeren Mädchen werden im Haus, die älteren Mädchen im Zelt untergebracht. Anmelden kannst Du Dich ganz einfach unter www.mjf-ulm.de. Wenn Du noch weitere Fragen hast darfst Du Dich gerne bei Anna Weisshaupt unter 0177 4573169 melden. Wir freuen uns, wenn Du kommst und noch viele andere Mädels mitbringst.

Technik on Tour: Digitale Technologien zum Anfassen vor Ort

Das Digitalisierungszentrum Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm und die citysens GmbH bieten Unternehmen die Chance, live und vor Ort digitale Technologien zu erleben, zu testen und deren Möglichkeiten zu entdecken. Der Technik-Truck wird vom 13. bis 16. Juni jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr in den Gewerbegebieten in Ehingen, Biberach, Ulm-Donautal und Illertissen Halt machen, direkt bei den Unternehmen vor Ort.

„Die Themen der Digitalisierung geraten in den Unternehmen im Alltagsgeschäft leider häufig in den Hintergrund und nicht jeder hat die Möglichkeit oder nimmt sich Zeit, zu uns ins Digitalisierungszentrum zu kommen und die Technologien zu erkunden. Deshalb besuchen wir die Unternehmen direkt vor Ort“, erklärt Alexander Nikolaus, Leiter des Digitalisierungszentrums, die Idee von „Technik on Tour“.

Für die Roadshow konnten verschiedene Unternehmen als Partner in der Region gewonnen werden. Dazu zählt auch die Firma Liebherr in Ehingen, die gerne ihre Ressourcen zur Verfügung stellt. Denn auch für sie gilt: „Die Digitalisierung führt zu rasanten und tiefgreifenden Veränderungen in unserer Arbeitswelt und digitales Lernen gehört mehr denn je zu unserem Alltag. Daher ist „lebenslanges Lernen“ unser Anspruch. Daher freuen wir uns über die Möglichkeit innovative Technologien kennenzulernen,“ so Jana Richter vom Liebherr-Werk Ehingen.

Besucherinnen und Besucher können bei diesem kostenlosen Angebot in die Welt der Digitalisierung eintauchen und sich über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Extended Reality, Künstliche Intelligenz, Drohnentechnologie, Internet of Things (IoT), LoRa-Technik und 3D-Druck informieren. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, einen Gabelstapler in der virtuellen Welt zu fahren, einem Roboter die Hand zu schütteln, die Welt mit einer Drohne aus der Vogelperspektive zu erkunden und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Sensoren in Maschinen zu entdecken.

Erfahrene Digitalexperten des Digitalisierungszentrums Ulm, Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm sowie der citysens GmbH sind vor Ort, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, Möglichkeiten aufzuzeigen und Fragen zu beantworten.

„Die Digitalisierung bringe den Unternehmen Effizienzsteigerung, Kosteneinsparungen, Wettbewerbsvorteile, Kundenzufriedenheit, Zukunftssicherheit und Attraktivität für Fachkräfte“, betont Henning Krone, Geschäftsführer der citysens GmbH, die sich auf die Konzeption und die Umsetzung von „smart City“ Lösungen für kommunale Unternehmen konzentriert. „Das sind alles sehr gute Gründe, warum sich Unternehmen mit der Digitalisierung auseinandersetzen sollten“, erklärt Krone.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist ebenfalls gesorgt. Leberkäswecken, Käsewecken und Getränke stehen bereit. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen aus der Region sind herzlich dazu eingeladen,

spontan vorbeizukommen und an dem Event teilzunehmen.

Termine und Standorte der Technik on Tour:

- Dienstag, 13. Juni, Liebherr Werk Ehingen Schulungszentrum / Training Centre, Max-Planck-Straße 12, 89584 Ehingen
- Mittwoch, 14. Juni, IHK-Bildungszentrum Biberach/Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co. KG, Freiburger Straße 40, 88400 Biberach an der Riss

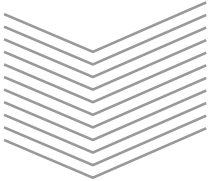
- Donnerstag, 15. Juni, gastromenü GmbH catering & events, Steinbeisstraße 7, 89079 Ulm/Donautal
- Freitag, 16. Juni, Weinig Dimter GmbH & Co. KG, Werk 2, Robert-Bosch-Straße 4, 89257 Illertissen.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibung unter <https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/technik-on-tour>.

MACHEN SIE AUF SICH AUFMERKSAM ...

... MIT EINER ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT!




NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de